

- » Schulpatenschaften
- » Ernährung
- » Wohnen
- » Gesundheit

Bamberg, 16. Dezember 2019

Liebe mabuhay-Freundinnen und -Freunde, liebe Mitglieder, Patinnen und Paten!

Für uns vom mabuhay-Vorstand ist das Jahr verflogen, und wir blicken mit Dankbarkeit auf viele Veränderungen zurück. Wie bereits im Sommerrundbrief berichtet, waren wir, mein Cousin Norbert und ich, ja im Februar 2019 auf Reisen zu all unseren Projekten und kamen sehr motiviert zurück. Uns wurde bewusst, warum wir uns so für mabuhay Kinderhilfe engagieren, und wir hatten viele neue Ideen.

So entstand im Verlauf unserer Reise der Plan, ein neues Schulessensprojekt in Mansalay auf der Insel Mindoro zu starten und dies mit Hilfe von Spendenforen im Internet, z.B. www.betterplace.de, zu finanzieren. Leider hat dieses Vorhaben nicht geklappt, weil Leslie Macuja, unsere sehr zuverlässige Ansprechpartnerin auf Mindoro, keine Kapazitäten für die Organisation hatte, da eine ihrer Töchter schwer chronisch erkrankte. Da es auf den Philippinen keine Krankenversicherung gibt wie bei uns, war Leslie u.a. mit finanziellen Problemen belastet. Die Idee ist jedoch nicht vergessen! Wir bleiben dran!

Im Herbst stellte sich heraus, dass das vorgesehene Mitgliederverwaltungsprogramm für unsere Zwecke nicht geeignet war, und so begann die Suche nach einem anderen Programm. Fündig wurden wir mit Hilfe von Manfred Gerner und Martin Gauglitz. Gemeinsam mit Czarina Lamprecht haben sie uns viele Stunden tatkräftig unterstützt, und wir haben aktuell alle ca. 800 Datensätze eingepflegt. Diese Arbeit war nicht öffentlichkeitswirksam und wurde abends oder am Wochenende geleistet. Trotzdem ist sie überaus wichtig und hilfreich, weil sie langfristig die Vorstandsarbeit erleichtert.

Oft herausfordernd ist weiterhin die Kommunikation mit den Ansprechpartnerinnen auf den Philippinen, vor allem mit den Canossa-Schwestern! Wir haben selbst erlebt, wie katastrophal schlecht die Internetverbindung auf dem Land ist und festgestellt, dass die Schwestern fast ausschließlich über Facebook Messenger kommunizieren. Dieser funktioniert immer, wir jedoch möchten vor allem aus Datenschutzgründen nicht darüber kommunizieren. Wegen der schlechten Internetverbindung kommen viele Mails sehr verzögert oder gar nicht an. Dazu kommt, dass die Schwestern vor Ort häufig versetzt werden, und wir bekommen Infos, z.B. dass Kinder die Schule abgebrochen haben, erst Wochen später, was sehr ärgerlich ist. Leider gab es 2019 viele Schulabbrüche. Über dieses Thema haben wir sowohl auf den Philippinen als auch hier viel diskutiert und Erklärungen gesucht. Eine von vielen Hypothesen ist, dass die Kinder dort (wie auch hier) sehr durch die sozialen Medien z.B. Facebook abgelenkt sind und deswegen die Chancen einer guten Ausbildung nicht erkennen. Jeder Schulabbruch ist sehr schade, und wir hoffen, dass wir in Zukunft zumindest die Paten zeitnah informieren können.

Die geplante Jubiläumsreise auf die Philippinen mussten wir leider auf Grund der mangelnden Nachfrage absagen. Wir im mabuhay Team überlegen noch, wie wir das 25-jährige Jubiläum feiern werden.

Als öffentlichkeitswirksame Aktion hatten wir am ersten Adventswochenende wieder einen Stand auf dem Adventsmarkt im Sandgebiet. Die Vorbereitungen sind immens und viele Menschen unterstützen uns, indem sie stricken, nähen, backen, basteln, töpfeln, Misteln ernten und binden Einfach toll! Die Verkaufstage selbst (Freitag Nachmittag bis Sonntagabend) können wir nur bewältigen, weil viele beim Aufbauen, Verkaufen und Abbauen helfen. Und die ganze Arbeit hat sich gelohnt: mit ca. 4.000 Euro konnten wir die Einnahmen erneut steigern und somit ist das Essensprojekt in der Vorschule von Happy Land im Slum von Tondo/Manila für 2020 finanziert.



Wir haben für das Jahr 2020 noch ein paar Informationen bzw. Bitten:

- Wie schon im Sommerrundbrief beschrieben, haben wir die Struktur des Schulgeldes für die Schulpatenschaften verändert. Die langen Überlegungen haben sich gelohnt, denn die Veränderung hat einfach viele Vorteile. Zum einen haben die Paten eine bessere finanzielle Planung, weil sich die Förderbeträge nicht verändern. Der monatliche Schulkostenbeitrag von der Elementary School bis zum College beträgt jetzt durchgängig 28 Euro. Zum anderen reduziert sich der Arbeitsaufwand für uns, weil wir die Paten bei Schulartwechseln nicht mehr anschreiben und die veränderten Geldeingänge kontrollieren müssen. Bitte beachten Sie: Für alle bestehenden High School- oder College-Patenschaften verändert sich der Betrag nicht.
- Die neue Möglichkeit eines Schulstipendiums, d.h. einer Schulpatenschaft ohne persönlichen Kontakt zum Kind, für ebenfalls 28 Euro im Monat, wurde inzwischen von 13 Förderern gewählt. Übrigens suchen wir noch weitere Paten oder Förderer für unsere Schulstipendien! Dies kann man auch innerhalb einer Familie oder im Freundeskreis machen, z.B. statt Weihnachtsgeschenken.
- Mit unserem "Spender-Set" können Sie sich beschenken lassen ohne lange zu überlegen was Sie sich wünschen! Machen Sie Menschen auf den Philippinen glücklich! Wir stellen Ihnen eine Spendenbox und einen Aufsteller zur Verfügung, ebenso Flyer, die Sie weitergeben können.
- Kennen Sie Menschen, die einen Benefizlauf für mabuhay Kinderhilfe organisieren könnten, z.B. Lehrer, deren Schule noch ein soziales Projekt sucht? Wir freuen uns über neue Aktionen und helfen gerne mit Material.
- Wer hat langfristig freie Zeitkapazitäten und könnte z.B. mabuhay in Schulen vorstellen oder bei der PC-Arbeit helfen? Der Zeitaufwand wäre ca. 1 Stunde pro Woche und die Teilnahme an unseren Teamsitzungen (immer am letzten Dienstag im Monat ca. 2 Stunden). Melden Sie sich bei uns!
- Wir haben uns aus Gründen der Vereinfachung dazu entschieden, alle Paten/Mitglieder in allen Anschreiben nur noch mit „Sie“ anzusprechen und auch nur die männliche Form der Anrede zu benutzen. Wir sind uns bewusst, dass dies nicht korrekt ist, aber eben einfacher. Hoffentlich haben die meisten von Ihnen für diese Entscheidung Verständnis.
- Wichtig ist, dass Sie uns alle Änderungen von Namen, Adresse, Bankverbindung, E-Mail-Adresse oder Sterbefälle mitteilen. Dies erleichtert die Verwaltungsarbeit sehr. Gerne können Sie uns auch bei Fragen, Wünschen oder Anregungen kontaktieren. Der Anrufbeantworter im Büro Am Kranen 6 ist immer an (Eingang zum Büro und Briefkasten befinden sich aber in der Austraße). Mails und eingegangene Anrufe bearbeiten wir in der Regel zweimal in der Woche. Öfter ist dies wegen unserer Berufstätigkeit nicht möglich. Wir bemühen uns, auf alle Anliegen zeitnah zu reagieren.
- Wenn Sie zufrieden mit unserer Arbeit sind: Empfehlen Sie uns weiter! Auf Grund des hohen Altersdurchschnittes ist es wichtig und sinnvoll, neue Mitglieder (für 12 Euro im Jahr) zu bekommen. Der Mitgliedsbeitrag wird hauptsächlich für den Verwaltungsaufwand genutzt.
- Von den Mitgliedern, die uns ein Lastschriftmandat erteilt haben, werden wir den Mitgliedsbeitrag zukünftig jährlich im Mai einziehen.
- Schon jetzt der Hinweis auf die Mitgliederversammlung 2020 an einem neuen Ort! Alle Mitglieder, Paten und Interessierte sind herzlich eingeladen. Sie findet am **Dienstag, 28. Januar 2020, um 19.00 Uhr in der MTV Gaststätte, Jahnstr.32, 96050 Bamberg** statt. Nach der Versammlung freuen wir uns über einen regen Austausch mit Ihnen.

Und am Ende des Weihnachtsrundbriefes möchten wir zunächst allen Teammitgliedern herzlich danken für das Mitdenken, für den Besuch der monatlichen Teamtreffen und die verschiedensten Arten der Unterstützung. Ohne das Team gäbe es mabuhay Kinderhilfe nicht mehr.

Auch an alle Mitglieder, Paten, Spender und Helfer von mabuhay Kinderhilfe ein ganz großes Dankeschön für das Engagement bei Spendenaktionen, für die finanzielle Großzügigkeit, für Rückmeldungen (vor allem für gute), für Geduld, wenn wir mal nicht gleich reagiert haben, und für Großmut und Verständnis, wenn mal etwas schief geht.

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein glückseliges und gesundes 2020.

Mit besten Grüßen



Monika Einwich



Norbert Einwich

für das mabuhay-Team